



AKADEMIE **START**



*Therapie der Schizophrenie - Ein Blick
über den Tablettenrand hinaus*

PRÄSENZVERANSTALTUNG

EINLADUNG

*Zweitägige regionale medizinische
Fortbildungsveranstaltung Psychiatrie
mit dem Schwerpunkt Schizophrenie*

Freitag, 25.09.2026 17 Uhr – 19 Uhr

Samstag, 26.09.2026 9 Uhr – 16 Uhr

Sheraton Carlton Hotel Nürnberg
Eilgutstraße 15, 90443 Nürnberg



AKADEMIE **START**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

*Wir laden Sie herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung ein, die sich dem facettenreichen Thema „Therapie der Schizophrenie – ein Blick über den Tablettenrand hinaus“ widmet. Die hochkarätigen Referent*innen werden in Ihren Vorträgen und Workshops über den klassischen Behandlungsansatz hinauszublicken und neue Perspektiven, innovative Strategien und interdisziplinäre Ansätze unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchten.*

Freuen Sie sich auf:

- * Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisnahe Therapieoptionen*
- * Impulse aus angrenzenden Fachbereichen, die Ihren therapeutischen Horizont erweitern*
- * Interaktive Workshops und offene Diskussionsrunden zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen*

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme vor Ort und einen inspirierenden Austausch

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas Hillemacher und PD Dr. Michael Rentrop
Wissenschaftliche Leitung

REFERENT*INNEN

Prof. Dr. Thomas Hillemacher
Klinikdirektor

*Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie,
Klinikum Nürnberg*

PD Dr. Michael Rentrop
Chefarzt

*Zentrum für Psychose-
Erkrankungen und
Persönlichkeitsstörungen,
kbo-Inn-Salzach-Klinikum
Wasserburg*

Prof. Dr. Stefan Leucht
Stellvertretender Direktor

*Leiter Sektion Evidenzbasierte
Medizin in Psychiatrie und
Psychotherapie, Klinik und
Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, TUM Klinikum
Rechts der Isar, München*

Dr. Jan Lange
Oberarzt

*Leiter Bereich Forensische
Psychiatrie,
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Carl Gustav
Carus, Dresden*

Dr. Rüdiger Holzbach
Chefarzt

*Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Psychosomatik,
Alexianer Klinikum
Hochsauerland, Neheim*

Dr. Ulrich Kastner
Chefarzt

*Klinik für Psychiatrie, Sucht,
Psychotherapie und
Psychosomatik,
Klinikum am Europakanal,
Erlangen*

Prof. Dr. Stefan Unterecker
Chefarzt

*Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie,
Sozialstiftung Bamberg, Klinikum
Bamberg*

PD Dr. Scherf-Clavel
Apothekerin

*Arbeitsgruppenleitung
„Personalisierte
Pharmakotherapie“,
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie,
Speziallabor für Therapeutisches
Drug Monitoring,
Universitätsklinikum Würzburg*

Dr. Ljiljana Hastreiter
Ärztliche Direktorin

*Danuviu Klinik GmbH,
Chefärztin Danuvius Klinik
(Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik) Pfaffenhofen*

PROGRAMM

FREITAG – 25.09.2026

Ab 16:30	Begrüßungskaffee
17:00 – 17:10	Begrüßung durch den wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Thomas Hillemacher
17:10 – 18:00	Geschichte der Schizophrenie: Was lernen wir daraus für heute und wo geht der Weg hin? Prof. Dr. Stefan Leucht
18:00 – 18.50	Doppeldiagnose Psychose und Sucht – was gibt es Neues? Prof. Dr. Thomas Hillemacher
18.50 – 19.00	Diskussion
Ab 19:00	Gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant

SAMSTAG – 26.09.2026

09:00 – 9:10	Begrüßung durch den wissenschaftlichen Leiter PD Dr. Michael Rentrop
09:10 – 10:00	Schizophrene Rechtsbrecher zwischen Allgemein- und Forensischer Psychiatrie Dr. Jan Lange
10:00 – 10:50	Warum, wie und welches Depotantipsychotikum geben – Evidenz und neue Daten Dr. Rüdiger Holzbach
10:50 – 11:10	Kaffeepause
11.10 – 12:00	Psychotherapeutische Krisenintervention bei Patienten nach Suizidversuch Dr. Ulrich Kastner
12:00 – 13:30	Workshop-Runde 1
13:30 – 14:30	Gemeinsames Mittagessen im Hotelrestaurant
14:30 – 16:00	Workshop-Runde 2
16:00	Wrap-Up und Verabschiedung PD. Dr. Michael Rentrop

WORKSHOPS

Sie können an zwei der drei angebotenen Workshops teilnehmen, die jeweils parallel stattfinden.

Bei der Anmeldung geben Sie bitte Ihre Präferenzen an.

1 *Pharmakokinetik aus ärztlicher und pharmazeutischer Sicht – TDM als wichtiges Tool zur Verbesserung der Arzneimittelsicherheit*
Prof. Dr. Stefan Unterecker / PD Dr. Maike Scherf-Clavel

2 *Pharmakodynamische Nebenwirkungen und Interaktionen von Psychopharmaka – Mechanismen, klinische Relevanz und Implikationen für die Arzneimittelsicherheit*
Dr. Ljiljana Hastreiter

3 *Akut- und Langzeitbehandlung schizophrener Psychosen – Herausforderung der Pharmakotherapie anhand ausgewählter Beispiele*
PD Dr. Michael Rentrop

Bei der Workshop-Einteilung wird die Gruppengröße berücksichtigt.

ANMELDUNG:

Gerne können Sie sich unter folgendem Link bzw. QR-Code Ihren Platz bei der START Akademie 2026 in Nürnberg sichern:

<https://forms.cloud.microsoft/e/is6ecEjr4V>



Eine notwendige Dienstherrengenehmigung muss spätestens zum Veranstaltungsbeginn vorliegen. Andernfalls ist eine Teilnahme an der Veranstaltung sowie eine Kostenübernahme rechtlich nicht möglich.

Ansprechpartnerin:

Sabine Bergmann

Regional Project Manager

e-mail: sbergmann@rovi.com

mobile: +49 1734132715

*Diese Veranstaltung ist eine ROVI GmbH Veranstaltung und wird alleinig durch ROVI GmbH finanziert. ROVI GmbH untersteht dem AKG- und EFPIA-Kodex. Unter Einhaltung der Kodices trägt die ROVI GmbH. Die Gesamtkosten der Veranstaltung (Referentenonorare, Reisekosten, Tagungskosten, Verpflegung, Übernachtungskosten, Technik, Equipment, Agenturleistungen) betragen ca. 31 000 Euro. Die geplante Teilnehmerzahl liegt bei ca. 60 Teilnehmer*innen. Die Teilnahme und Kostenübernahme erfolgt unabhängig und ist kein Gegenstand einer Vereinbarung, um die Empfehlung, die Verschreibung, den Kauf, die Lieferung, den Verkauf oder die Verabreichung eines bestimmten Arzneimittels zu fördern oder einen Anreiz dafür zu schaffen. Die Vorgaben bezüglich Trennungs-, Transparenz-, Äquivalenz- und Dokumentations-Prinzip werden strengstens eingehalten. ROVI GmbH bestätigt, dass die Inhalte der Veranstaltung unabhängig von wirtschaftlichen Interessen Dritter sind. Die Themen der Präsentationen der Referent*innen sind ebenfalls unabhängig und die Inhalte sind produkt- und dienstleistungsneutral. Potenzielle Interessenkonflikte der wissenschaftlichen Leitung sowie der Referent*innen werden gegenüber den Teilnehmer*innen offengelegt.*